

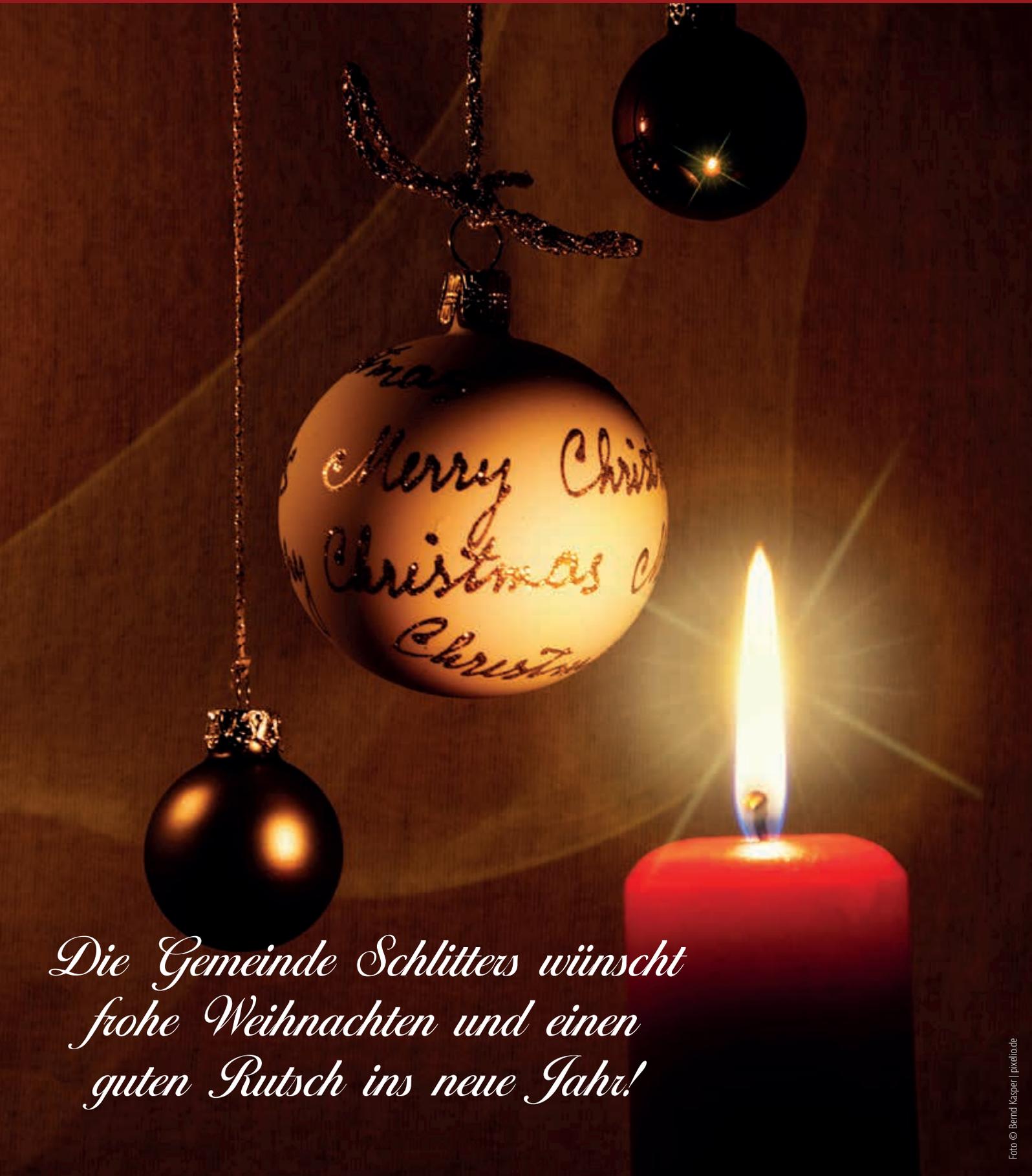


schlitters.informiert

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters

www.schlitters.at

Ausgabe 16



*Die Gemeinde Schlitters wünscht
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*



Liebe Schlittererinnen, liebe Schlitterer,

ein arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist wieder an der Zeit, auf das Jahr 2016 zurückzublicken. Es wurden kostenintensive Projekte fertig gestellt und wichtige Vorhaben für die Zukunft beschlossen.

Digitaler Wasserleitungskataster

Im Sommer haben wir den digitalen Wasserleitungskataster in Betrieb genommen. Mit diesem Programm können wir auf Knopfdruck die genauen Pläne und Wasserleitungsbestände in unserem Gemeindegebiet abrufen. Die Kosten in Höhe von € 79.500,00 wurden mit € 39.750,00 vom Umweltministerium gefördert.

Bezug Bauhof

Mit Ende Oktober wurde unser neuer Bauhof bezogen. Die Projektkosten belaufen sich auf € 855.125,00 und liegen damit unter den geplanten Baukosten. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den bauausführenden Firmen für die geleistete Arbeit, sowie bei Architekt DI Hans-Peter Kircher für die Planung und Bauleitung.



Im Bild der neue, multifunktionelle Bauhof der Gemeinde Schlitters, welcher kürzlich fertiggestellt wurde.

Inhaltsverzeichnis

Information des Bürgermeisters.....	2-3
Finanzen.....	4
Informationen.....	5-7
Umwelt und Abfall.....	8
Betreutes Wohnen & Sprengel.....	9
Kindergarten.....	10
Volksschule.....	11-12
Religion & Glaube.....	12-13
Gemeindechronik.....	14
Pensionistenverband.....	15
Gratulationen und Standesfälle..	16-17
Vereinsleben.....	18-27
Termine & Ankündigungen.....	28

Amtsstunden

Parteienverkehr:

Montag - Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeister Sprechstunden:

Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung erbeten!

Kontakt

Telefon: +43 5288 72363
Fax: +43 5288 72363-6
E-Mail: bauamt@schlitters.tirol.gv.at

immer informiert unter:

www.schlitters.at

Badesee

Am 14.09.16 wurde die heurige Badeseesaison beendet. Ich bedanke mich bei unserem Team Gertud Hellweger und Josef Keiler sowie bei Sophia Margreiter und Eva Keiler für ihre fleißige Arbeit.



Foto: Erste Ferienregion im Zillertal



Seecafe

Wie bereits bekannt wurde nach mittlerweile 10-jähriger Vertragslaufzeit der Pachtvertrag mit Herrn Hannes Wurm gelöst und die Pacht neu ausgeschrieben. Unter mehreren Bewerbern hat sich der Gemeinderat mehrheitlich dazu entschlossen, unser Seecafe an Herrn Stefan Prosch vom Schlitterberg zu verpachten. Es freut mich, dass damit ein Schlitterer Gemeindebürger zum Zug gekommen ist. Stefan Prosch bringt mehrjährige Erfahrung im Gastgewerbe mit und eröffnet das Seecafe am 06. Dezember 2016. Die Gemeinde hat aufgrund des Pächterwechsels die Möglichkeit genutzt, die dringend notwendige Innensanierung unseres Cafes in Angriff zu nehmen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche Stefan viel Erfolg.

Grundankauf



Ein kleiner Einblick ins „neue“ Seecafe, welches am 06.12. seine Tore wieder öffnet!

In seiner Oktober-Sitzung hat sich der Gemeinderat entschlossen, eine Teilfläche der ehemaligen Rothaupt-Liegenschaft im Ausmaß von 543m² von Herrn Markus Haag zu erwerben. Diese Vorsorgefläche soll der zukünftigen Weiterentwicklung unseres Ortskerns dienen. Ich bedanke mich bei Herrn Markus Haag für das Zustandekommen des Vertrages.

E-Bike Aktion

Die E-Bike Aktion konnte ebenfalls positiv abgeschlossen werden. Alle 34 eingereichten E-Bike-Anträge wurden schlussendlich von der Bundesförderstelle des Umweltministeriums genehmigt. Von den 34 E-Bikes wurden 30 zusätzlich noch von der Gemeinde, sowie teilweise auch von der Tiwag gefördert. Es freut mich, dass so viele Gemeindebürger diese Förderaktion in Anspruch genommen haben und wünsche allen Teilnehmern dieser Aktion viel Freude beim Radsport.

Rüstfahrzeug

Für unsere Stützpunktfeuerwehr konnte das neue Rüstfahrzeug feierlich eingeweiht und offiziell in den Dienst gestellt werden. Die Anschaffungskosten in Höhe von € 397.000,00 wurden mit € 240.000,00 vom Land Tirol mitfinanziert. Mit diesem Fahrzeug ist unsere Feuerwehr wieder auf dem letzten Stand der Technik und für schwierige Einsätze bestens gerüstet.



Das neue Rüstfahrzeug wurde am 08. Oktober im Beisein von Landeshauptmann-Stv. Josef Geilser feierlich geweiht.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei unseren Gemeindebediensteten sowie bei meinem Gemeinderat für die tatkräftige Unterstützung während des ganzen Jahres zu bedanken.

Allen Schlittererinnen und Schlitterern wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Mit der Hoffnung, auch im kommenden Jahr viel Positives für unsere Gemeinde umsetzen zu können, verbleibt mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Friedl Abendstein



Bericht aus der Finanzverwaltung

Laufende und abgeschlossene Projekte:

Ankauf Rüstfahrzeug für Feuerwehr	€	396.997,12
Teilzahlung Errichtung Haus der Senioren in Fügen.....	€	124.000,--
Straßenbau am Schlitterberg.....	€	40.558,36
Behebung von Katastrophenschäden.....	€	23.880,--
Sanierung an Abwasserbeseitigungsanlagen.....	€	124.762,14
Errichtung Parkplatz am Badesee	€	12.450,24

Bundes- und Landeszuschüsse für das Wirtschaftsjahr 2016:

Feuerwehrfonds: Zuschuss für Rüstfahrzeug:	€	240.000,--
Strukturverbesserungsfonds für Kindergärten – Land Tirol.....	€	8.141,--
Gemeindeausgleichsfonds – Land Tirol für Haus der Senioren.....	€	46.000,--
Umweltministerium – Förderung für die Erstellung des dig. Wasserleitungskatasters.....	€	30.263,85
Umweltministerium – Förderung für den Ankauf von Elektrofahräder	€	10.800,--
Katastrophenfonds Land Tirol	€	10.287,--
Katastrophenfonds der Republik Österreich	€	32.148,--

vorläufiger Abschluss außerordentliches Projekt – Errichtung eines neuen Bauhofs:

Kosten der Errichtung vorläufig - netto.....	€	855.125,35
Zuschuss Land Tirol aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds.....	€	150.000,--
Darlehensaufnahme Raiffeisenkasse Schlitters.....	€	680.000,--

Simon Flörl, Finanzverwalter



Winterdienst - Pflichten der Anrainer gem. § 93 Straßenverkehrsordnung

Wer wann und wo räumen muss!

Der Winter nähert sich mit großen Schritten: Damit wird wieder die Frage aktuell, wer für die Schneeräumung, insbesondere der Gehsteige, zuständig ist.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaftsgrenze angrenzt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht. Für weiter als drei Meter von der

Liegenschaftsgrenze entfernte gelegene Gehsteige und Gehwege gilt die vorgenannte Regelung nicht.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind weiters die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Dabei kommt es jedoch nicht auf die Widmung als land- und forstwirtschaftliches Grundstück, sondern auf ihre Nutzung an. Das bedeutet, dass auch für Baugrundstücke, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden — also aber noch unbebaut sind, diese Ausnahmeregelung gilt.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Für Unfälle, die durch die Nichtbeachtung von Anrainerpflichten verursacht werden, haftet der/die Grundstückseigentümer/in.

Lehrling des Monats kommt aus Schlitters

Der Lehrling des Monats März 2016 heißt **Magdalena Hauser**. Bei einem Besuch in ihrem Lehrbetrieb, dem Hotel Hochzillertal / Annemarie Platzer KG in Kaltenbach gratulierten ihr der für Arbeitsmarkttagenden zuständige LR Johannes Tratter sowie der Bürgermeister-Stellvertreter unserer Gemeinde, Rudolf Scherer.

Engagiert in Beruf und Gesellschaft

Magdalena Hauser absolviert derzeit eine Lehre zur Hotel- und Gastgewerbeassistentin im zweiten Lehrjahr, hat die erste Fachklasse mit gutem Erfolg abgeschlossen und wird vom Betrieb besonders für ihre Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und ihren Fleiß gelobt. Auch privat ist Magdalena Hauser sehr aktiv. Sie ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, der Landjugend Schlitters und gehört auch dem Tennisverein sowie der Dorfbühne an. Sie besuchte diverse Fortbildungen der Feuerwehr und ließ sich in Kursen speziell für die Tätigkeit als Rezeptionistin schulen. Ihre Hobbys sind das Fotografieren, Tennis und Klavierspielen.

Die Auszeichnung „Lehrling des Monats“ wird für besondere Leistungen am Arbeitsplatz und gesellschaftliches Engagement

vergeben. Über die Auszeichnung entscheidet eine Jury aus VertreterInnen des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Arbeiterkammer Tirol und der Berufsschulen. Der „Lehrling des Jahres“ wird im Folgejahr im Rahmen einer Galanacht aus dem Kreis der zwölf Lehrlinge des Monats gewählt. Die Gemeinde Schlitters gratuliert zu dieser seltenen Auszeichnung nochmals ganz besonders!



„Lehrling des Monats“ Magdalena Hauser mit Landesrat Tratter.



Michael Knabl mit Bürgermeister Friedl Abendstein

Meisterbrief übergeben

Bei der „Galanacht der Meister“ wurden im Mai den neuen Meisterinnen und Meistern in feierlichem Rahmen die Meisterbriefe übergeben. Auch unsere Gemeinde darf sich über einen neuen Jungmeister freuen. Michael Knabl erhielt seinen Meisterbrief und darf nun den Berufstitel „Metalltechnikmeister für Land- und Baumaschinen“ führen.



Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“

Verlautbarung**über das Eintragungsverfahren**

Aufgrund der am 12. September 2016 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Gegen TTIP / CETA“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, dem 23. Jänner 2017,
bis (einschließlich) Montag, dem 30. Jänner 2017,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

Gemeindeamt Schlitters, Erdgeschoss, 6262 Schlitters 52a

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017, von	8.00 bis 20.00 Uhr,
Dienstag, 24. Jänner 2017, von	8.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch, 25. Jänner 2017, von	8.00 bis 20.00 Uhr,
Donnerstag, 26. Jänner 2017, von	8.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 27. Jänner 2017, von	8.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 28. Jänner 2017, von	8.00 bis 10.00 Uhr,
Sonntag, 29. Jänner 2017, von	8.00 bis 10.00 Uhr,
Montag, 30. Jänner 2017, von	8.00 bis 16.00 Uhr.

angeschlagen am: 19. Oktober 2016

abgenommen am:






Das Zentrum für Ehe- und Familienfragen bietet ab 18. Oktober 2016 am Bezirksgericht Zell am Ziller im Rahmen des Amtstages jeden ersten und dritten bzw. fünften Dienstag

anonym, vertraulich und kostenlos Beratungen in Beziehungs- und Partnerschaftsfragen sowie in Familien-, Unterhalts- u. Sozialrechtsfragen an.

Die Beratung soll eine Möglichkeit zur Aussprache und emotionalen Entlastung sein, sowie Hilfestellung und grundlegende Informationen anbieten. Den Ratsuchenden stehen eine Juristin und eine diplomierte Ehe-, Familien- und Lebensberaterin für Fragen zur Verfügung. Die Aussprachemöglichkeit kann helfen, rechtlich unüberlegte Schritte zu vermeiden, besser informiert zu sein und auch psychologische Beratung in Anspruch zu nehmen.

So erreichen Sie uns:

Familienberatung bei Gericht
am Bezirksgericht Zell am Ziller, 2.Stock, Zi. 29
Tel. 05 76014 3474-16
am 1. und 3. Dienstag bzw. 5. Dienstag im Monat.

Informationen unter:

Zentrum für Ehe- und Familienfragen
6020 Innsbruck, Anichstraße 24/2
www.zentrum-beratung.at
kontakt@zentrum-beratung.at
Tel. 0512-58 08 71

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00
Montag bis Donnerstag von 15.00 - 18.00

Erkenne deine Möglichkeiten mit der neuen INFOLINE und über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung für alle

Die Themen Bildung und Beruf begleiten die Menschen natürlich auch in allen Tiroler Gemeinden über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg in das Berufsleben?

Zur Dienstleistung der Bildungs- und Berufsberatung zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu fördern, um die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

Die KOSTENFREIEN Angebote in Tirol: INFOLINE 0800 500 820

Die neue INFOLINE ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die kostenfreie und vertrauliche INFOLINE richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 60 Jahren.

Die INFOLINE ist unter 0800 500 820 oder per Email unter frage@bildungsberatung-tirol.at von Montag bis Freitag

zwischen 9:00 und 15:00 erreichbar.



BIO WIRD ZU KOMPOST UND GAS

Knapp 25% des gesamten Hausmülls sind organische und biologisch verwertbare Abfälle. Diese können durch moderne Techniken wiederverwertet und in den Naturkreislauf rückgeführt werden. Unterschieden wird dabei zwischen der Kompostierung/Eigenkompostierung und der Vergärung in Biogasanlagen. In Tirol gibt es knapp über 50 Kompostieranlagen und 10 Biogasanlagen.

Damit das Recyceln gut funktionieren kann, ist es wichtig richtig zu trennen. Ein Apfel gehört wie andere Obst- und Gemüsereste sowie verdorbene Lebensmittel oder Kaffeesatz in den Bioabfall. Dieser wird nicht in Plastiksäcken, sondern in den dafür vorgesehenen Maisstärkesäcken der Gemeinde gesammelt. Ebenso können Fleischreste in der Biotonne/-Sack entsorgt werden. Knochen allerdings gehören in den Restmüll, da diese schlechter verrotten. Ebenfalls kommen Wegwerfwindeln, Katzenstreu, Staubsaugerbeutel oder Zigarettenstummel nicht in den Bioabfall, sondern in den Restmüll. Auch beim Bioabfall müssen Fehlwürfe mühevoll aussortiert werden, was zu zusätzlichen Kosten führt.

Garten oder Strauchabfälle können kompostiert oder bei der Kompostieranlage Schlitters abgegeben werden. Durch die Kompostierung entsteht damit wertvoller Dünger der den Boden im Garten verbessert, und man trägt auch zu einer sinnvollen Abfallverwertung im natürlichen Kreislauf bei.

Die Biogasanlagen werden auch als Energie-Recycling-Anlagen bezeichnet. Durch die in den organischen Abfällen enthaltene Energie in Form von Biogas, kann Strom, Wärme und Autotreibstoff produziert werden.

Jedes Jahr werden in Schlitters über 120 Tonnen Bioabfall und 250 Tonnen Garten, Baum und Strauchschnitt zu wertvoller Energie und Dünger umgewandelt.



VOM HOLZ ZUR ASCHE – UND DANN?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die Wohnräume.

Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein. Am besten bereits als Stückholz. Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

Richtig Anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte von oben angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ständig

verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

Ascheentsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen. Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.



Reine Holzasche



verunreinigte Brennstoffrückstände

Weiter Informationen zum Thema bekommen Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ www.richtigheizen.tirol, bei Energie Tirol unter der Nummer 0512-589913, office@energie-tirol.at oder beim Tiroler Umweltverein unter der Nummer 05223-22860, info@umwelt-tirol.at www.umwelt-tirol.at.

Betreutes Wohnen im Haus der Senioren in Fügen



Das Kaffeekränzchen im Haus der Senioren erfreut sich größter Beliebtheit.

Foto: Franziskusheim Fügen

Seit Beginn des Jahres vermietet der Altenheimverband Vorderes Zillertal die 15 Wohnungen für Betreutes Wohnen im Haus der Senioren unmittelbar neben dem Franziskusheim. Die meisten Menschen möchten auch im Alter ihre Selbstständigkeit erhalten, diesen Erwartungen kommt das Konzept des Betreuten Wohnens entgegen. Inzwischen haben sich die Mieter, die aus den verschiedenen Verbandsgemeinden stammen, bereits gut eingelebt. Zitat von Johann Weck: „Ich freue mich, dass eine Hausgemein-

schaft gewachsen ist in der man sich kennt und aufeinander schaut“. Die Mieterbetreuerin Barbara Hanser ist um das Wohl der Mieter bemüht und organisiert auch regelmäßig eine Kaffejause, bei der sich die Hausgemeinschaft trifft und an der auch der Heimleiter und Pflegedienstleiter vom Franziskusheim teilnehmen.

Interessenten an einer Wohnung können sich im Büro des Franziskusheim, Tel: 05288/63313 oder Email: office@fh-fuegen.at melden.



Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Zillertal

Wir möchten uns nach einem arbeitsreichen Jahr bei einigen Menschen und Institutionen unserer Umgebung besonders bedanken, durch deren Unterstützung wir im Jahre 2016

wieder eine bedarfsorientierte und flächendeckende Betreuung sicherstellen konnten:

- den Sprengelgemeinden und dem Land Tirol für die alljährliche Unterstützung (ohne Land und Gemeinden wären die angebotenen Leistungen des Sprengels nicht möglich),
- dem gesamten Team des Sozialsprengels sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern (Vorstand, Tagesbetreuung, Essen – auf – Rädern – Fahrer) für die Zeit und die Kraft, die sie stets in den Dienst der Mitmenschen stellen,
- den Ärzten in unseren Gemeinden,
- dem Personal des Franziskusheimes, insbesondere der Küche, für die gute Zusammenarbeit,
- Lisbeth Potykanowicz für die Leitung und Organisation der 1. Selbsthilfegruppe für Krebspatienten im Zillertal,
- der Hospizgruppe Zillertal-Achental-Mittleres Unterinntal für die Unterstützung,
- den Pankrazberger Bäuerinnen für die Spende nach der Agape anlässlich der Pankrazius-Messe,
- den Angehörigen, welche uns heuer bei den Kranzspenden bedacht hatten.

Seit Juni 2015 wird in unseren Räumlichkeiten die Tagesbetreuung angeboten. Mit unseren Tagesgästen machen wir Gesellschaftsspiele, es wird spazieren gegangen, gebastelt, gekocht, Karten gespielt, sodass der halbe bzw. ganze Tag wie im Flug vergeht. Natürlich werden unsere Gäste voll gepflegt und können sich zwischendurch auch ausruhen (Ruheräume mit Betten, Relax-Sessel, ...). Ziel der Tagesbetreuung ist es, die sozialen Kontakte zu fördern, das Gedächtnis zu stärken, die Angehörigen zu entlasten und den Alltag der Senioren abwechslungsreicher zu gestalten.

Es gibt kostenlose Schnuppertage. Ein sehr günstiger Fahrdienst kann organisiert werden, oder die Angehörigen bringen die Tagesbetreuungsgäste selbst vorbei. Wie die Pflege- und Betreuungsleistungen wird auch die Tagesbetreuung sehr stark von den Gemeinden und dem Land Tirol mitfinanziert. Daher können die Klienten (Pflegegeld ist Bedingung) das Angebot sehr günstig nutzen. Derzeit sind wieder freie Plätze vorhanden (Tel.: 05288/63337). Zum Schluss möchten wir uns noch bei unseren Patienten, deren Angehörigen sowie Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Für das heurige Jahr noch eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2017
viel Glück und Gesundheit wünscht
das Team des Sozial- und Gesundheitssprengel
Vorderes Zillertal



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



Die Kinder sind stolz auf die selbstgebastelten Laternen.

Fotos: Kindergarten (3)

Fest des Heiligen Martin am 11. November

Am 11.11.2016 feierten wir wie jedes Jahr das Fest des Hl. Martin. Bereits am Vormittag begannen wir unser Fest mit einer Brezenjause, die wir von der Pfarre spendiert bekommen haben. Dafür wollen wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Um 17:00 Uhr war es dann soweit- wir starteten unseren Laternenumzug. Begleitet wurden wir erstmals von unseren Geschwisterkindern, die bereits die Volksschule besuchen. Als erstes zogen wir in den Schulgarten ein, wo die Eltern bereits gestärkt mit Punsch und Keksen auf uns warteten. Ein wunderschöner Lichtertanz eröffnete unser Fest. Dann ging es weiter in die Kirche. Die Messe wurde von unserem Religionslehrer Toni Höllwarth würdig gestaltet und von den Kindergartenlern mit Liedern und Gedichten umrahmt. Mit unseren selbstgebastelten Laternen leuchteten wir dann den Weg für unseren Umzug. Angeführt von unserem Zacherspieler Hans marschierten wir singend durch die Straßen von Schlitters. Weiters durften wir auf unserem Weg auch noch den Klängen einiger Blasmusikanten lauschen, bis wir schlussendlich unsere letzte Station bei unserem Bürgermeister Friedl Abendstein erreichten. Dort gaben wir nochmals unser



Laternenlied zum Besten und bekamen dafür auch noch ein kleines Geschenk. Wir möchten uns hiermit auch nochmals bei allen unseren Helfern und Unterstützern bedanken, die uns bei diesem Projekt so tatkräftig unterstützt haben.



UND AUS DER VOLKSSCHULE

Aktion „Mütze Plus“

Wir sammeln mit den Kindern heuer Spenden, um arme Familien in der Weihnachtszeit zu unterstützen.

Zum einen passt das gut zu unserm Schulschwerpunkt 1, wo es um das Thema „Herzensbildung/ Inklusion“ geht: Die Kinder sollen lernen, dass auch kleine Beträge helfen können und sie selbst auch etwas dazu beitragen können, anderen Menschen zu helfen.

Zum anderen passt das Projekt mit den Mützen auch gut zu unserem Schulschwerpunkt „Partizipation/ Mitbestimmung“, da wir das letztjährig mit den Kindern entwickelte Schullogo wieder neu anwenden, nicht im Sinne einer „Schuluniform“, sondern im Sinne einer „Teambekleidung“. „Teambildung“ passt wiederum gut zu unserem Schulschwerpunkt 1.

Des Weiteren sollen die Kinder auch selbst etwas davon haben: eine coole Mütze mit dem Logo der Volksschule.



Die VS Schlitters Kollektion

Fotos: Volksschule (5)

So ist der Ablauf:

Wenn ihr eine Mütze haben wollt, dann kostet sie zum Selbstkostenpreis 8,80 €. Das ist recht günstig. Ihr könnt eine Mütze auch einfach so kaufen. Wenn ihr freiwillig noch etwas drauflegt, dann ziehen wir die 8,80 € Selbstkostenpreis ab und verwenden den Rest als Spende. Der Pfarrgemeinderat wird die Spende dann entgegen nehmen und bedürftigen Familien zuführen. Bitte einfach an die Schule wenden (vorbeikommen oder E-mail an: direktion@vs-schlitters.tsn.at).

Farben/ Größe:

Die Mütze hat eine Einheitsgröße. Sie ist in Kindergröße gemacht, passt aber auch Erwachsenen. Es gibt sie in den Farben „rot“, „hellblau“ und „dunkelblau“.

Vogelschutzprojekt der Volksschule Schlitters



Stolz werden die selbstgemachten Nistkästen präsentiert.

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernommen hat. Diese wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

- Purzelbaum GmbH Zillertaler Trachtenwelt
- Ezeb Brot Vertriebs GmbH
- Bergkäserei Zillertal Alois Hirschhuber
- Architekt Dipl.Ing. Hans-Peter Kircher ZT GmbH
- Orgelbau Christian Erler
- Restaurant-Pizzeria-Cafe Schlitterer See
- Kompostieranlage Vorderes Zillertal Josef Kröll

Ein besonders Geburtstagsgeschenk

Unser Schüler Michael Eberharter (7) hatte ein ganz besonders Geburtstagsgeschenk für die Reinigungskraft Helene. Er versprach Helene als Geburtstagsgeschenk, ihr einen ganzen Nachmittag beim Schulputz zu helfen. Er löste sogar bei seiner Lehrerin den letzten Gutschein „einmal keine Hausübung“ ein, um das Versprechen einhalten zu können. Auf Nachfrage der Presse, warum er das besondere Angebot gemacht hatte, sagte Michael: „Wir Eberharter sind halt so“.



Michael bei der Arbeit
Foto: EDV SCHERER



Schulstart geglückt

Am 7. September begann für 9 Mädchen und 5 Buben die Schule. Sie besuchen die Löwenklasse und haben bis jetzt schon viel Neues gelernt und entdeckt. Die Kinder sind sehr fleißig und lernen mit viel Freude.



So macht das Lernen Spaß!!

An unserem Wandertag fuhren wir nach Uderns und durften dort einen Bauernhof besichtigen.



Spannender Besuch bei Peter Laimböck – Böglerbauer in Uderns

Auch die Ortsbäuerinnen haben uns besucht und uns viel über die Arbeit am Bauernhof und die Entstehung der Produkte erzählt.



Besuch der Bäuerinnen mit gesunder Jause und vielen Informationen

Weihnachtsspiel der 4. Klasse

Wir bereiten gerade fleißig ein Weihnachtsstück vor, das wir euch gerne am **20.12.2016 in der Festhalle Schlitters** vorführen möchten. Ab 18:30 Uhr werden die Türen für euch geöffnet. Wir halten eine kleine Box für freiwillige Spenden bereit. Das Geld sammeln wir für unsere Abschlussreise. Wir würden uns freuen, wenn ihr Zeit habt und zuschauen kommen könnt.
Die 4.Klasse der Volksschule Schlitters



Glaube & Religion

Pfarrgemeinde Schlitters

Im Dienste der (Pfarr)- Gemeinschaft

Pfarrer Mag. Bernhard Kopp und der Pfarrgemeinderat bedanken sich bei Maria und Josef Margreiter für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche. Für das kommende Jahr (Nov. 2016 bis Nov. 2017) haben sich Angela Abendstein und Monika Weidlinger bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen.

Ein herzliches Vergelt`s Gott dafür.

Natürlich werden auch weiterhin Spenden in Form von Blumen bzw. Geld gerne entgegengenommen. Wenn jemand zur Verschönerung unserer Kirche beitragen möchte, möge er sich mit Angela bzw. Monika in Verbindung setzen.

Pfarrfest mit Verabschiedung von Pfarrer Peter Mayr:



Fotos: EDV Scherer (4)



Pfarrgemeinde Schlitters



Wir bringen den Glauben ins Leben

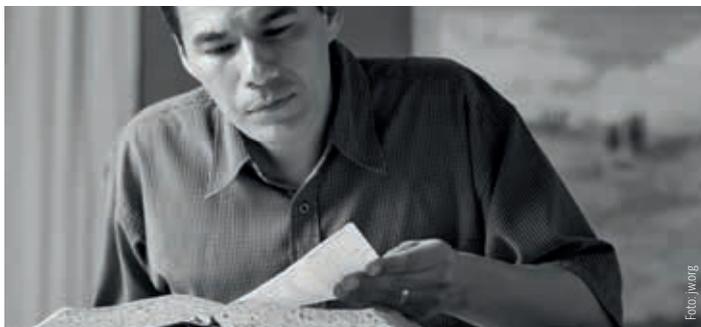
Der Pfarrgemeinderat gestaltet in seiner Vielfalt das Pfarrleben – verlässlich, offen und bereit, sich auf Impulse aus der Pfarrgemeinde einzulassen. Die PfarrgemeinderätInnen machen Seelsorge, organisieren, koordinieren, entwickeln. Am Puls der Zeit gestalten sie Kirche.

In der Pfarrgemeinde und im Pfarrgemeinderat

- verwirklicht sich Kirche am Ort
- leben die Menschen Gemeinschaft und bringen Gegensätzliches zusammen
- lernen die Frauen und Männer von- und miteinander
- setzt man auf Vertrauen, übernimmt Verantwortung und setzt Impulse
- achtet man darauf, dass die Talente der Einzelnen gesehen, gefördert und eingesetzt werden, ohne zu fordern bzw. zu überfordern

Pfarrgemeinderatswahlen am 19. März 2017

Zeugen Jehovas



Neujahrsvorsätze

Der Jahreswechsel scheint stets der perfekte Moment zu sein, um lang ersehnte Vorsätze in die Tat umzusetzen. Manche nehmen sich vor im neuen Jahr mehr Sport zu machen, mit dem Rauchen aufzuhören, sich gesünder zu ernähren oder sich einfach mehr um ihre Lieben zu kümmern. Wie aber wäre es einmal damit Gott und sein Wort die Bibel besser kennenzulernen? Ist das aber überhaupt ein lohnenswertes Ziel?

Ja, denn die Bibel ist eine echte Schatzkiste. Dieser Weltbestseller zeigt uns wie wir das Beste aus unserem Leben machen können. Es gibt keinen Lebensbereich, kein Problem, zu dem die Bibel nichts zu sagen hätte. Sie bietet die beste Lebenshilfe überhaupt – und das seit Jahrhunderten. In der Bibel selbst heißt es: „Aus dem, was in der Heiligen Schrift voraus-

gesagt wurde, sollen wir lernen. Sie ermutigt und tröstet uns, damit wir unsere Hoffnung auf ihre Zusagen setzen und daran festhalten.“ (Römer 15:4, Hoffnung für alle) Ja, überall auf der Welt schenkt sie den Menschen Trost und Hoffnung und gibt ihnen praktische Ratschläge für das tägliche Leben.

Möchtest du Gott gern zum Freund haben? Besser verstehen, was in der Welt los ist? Dich zum Positiven verändern? Dann ist die Bibel genau das Richtige – und es steckt noch viel mehr für dich drin! Die Bibel hat die Antworten auf die großen Fragen des Lebens. Millionen Menschen auf der ganzen Welt können dies bestätigen. Es lohnt sich also wirklich einen genauen Blick in die Bibel zu werfen.

Link zu einem kostenlosen Video:

www.jw.org/de/jehovas-zeugen/kostenloses-bibelstudium/video-warum-die-bibel-studieren

KÖNIGREICHSSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS

Dorfstraße 20, 6271 Uderns

Gottesdienstzeiten:

Fr. 19.00 Uhr, Biblischer Vortrag: So. 18.00 Uhr

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Kontakt: Max Tinello, Max.Tinello@gmx.at, www.jw.org



Michael Rieser – Ein großer Sohn unseres Heimatortes

Am 5. September 1828 wurde Michael Rieser als Sohn des Dorflehrers Andrä Rieser geboren. Er wurde Kunstmaler und war der beste Schüler der Wiener Kunstschule, bevor er dann sein Studium an der Kunstschule in Danzig und an der Akademie in München in den Jahren von 1848 bis 1850 weiterführte. Rieser kehrte schließlich nach Wien zurück und schloss seine Ausbildung an der Wiener Akademie der bildenden Künste zwischen 1852 und 1861 ab. Nach einem Romaufenthalt (1861-1864) wirkte der Maler aus dem kleinen Dorf in Tirol von 1868 bis 1889 als Lehrer an der Wiener Kunstgewerbeschule. Zu seinen Schülern gehörten unter anderem berühmte Maler wie Franz von Matsch und die Brüder Gustav und Ernst Klimt.



Kaiser Franz Joseph I. von Österreich

Foto: Wikipedia



Altarbild in der Pfarrkirche Schlitters

Foto: Ortschronik Schlitters

Rieser war vor allem ein Historienmaler und Vertreter der nazarenischen Kunst, die sich vor allem durch religiöse Gemälde auszeichnet. Zu seinen Werken gehören ein Mosaikbild in der Schottenkirche in Wien, Altarbilder für die Kirchen in Kladrub in Böhmen (heute Tschechien) und Trier, sowie ein Bild für den Annenaltar in seiner Heimatgemeinde Schlitters und ein Gemälde des jungen Kaisers Franz Joseph I. von Österreich aus dem Jahr 1855.

Michael Rieser starb im Alter von 77 Jahren am 9. November 1905 in Wien.

Ortschronik Schlitters im November 2016

Pensionistenverband Schlitters

Ein Rückblick auf unsere 4-Tagesfahrt vom 30.8. bis 02.09.2016 nach Niederösterreich

1. Tag:

Anreise nach Pöchlarn, am Nachmittag gemütliches beisammensitzen an der Donau.



3. Tag:

Mit dem Bummelzug durch St. Pölten, danach Mittagessen beim Stift Göttweig.



2. Tag:

Fahrt durch das romantische Helenental zur Seegrotte in Hinterbrühl



Fotos: Pensionistenverband (6)



4. Tag: Heimreise über Maria Plain



Pensionistenverband Schlitters
Obfrau Fillafer Gerda, Obfrau-Stv. Müller Waltraud



JUBILARE

80. Geburtstag

Maria Keiler

85. Geburtstag

Max Kogler

90. Geburtstag

Maria Perger

Goldene Hochzeit

Margot † und Heinrich Auer

Diamantene Hochzeit

Maria und Anton Hellweger

Margarethe und Max Kogler

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

GEBOREN WURDEN

Valentino Hollaus

Nisa Erdik

Dogu Özel

Valentina Pirker

Lisa Kistl

Raphael Dreier

Hannah Unterweger

Hamza Oral

Matteo Staudacher

Lena Müller

Luis Keiler

Daniel Vastag



**Die Gemeinde gratuliert den Eltern
recht herzlich!**

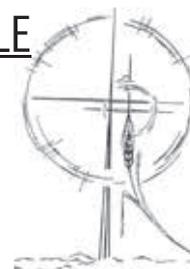
STERBEFÄLLE

Notburga Parz

Gerhard Bliem

Peter Riedmann

Margot Auer



Maria Perger - 90 Jahre



Max Kogler - 85 Jahre



Maria Keiler - 80 Jahre



Diamantene Hochzeit Maria und Anton Hellweger



Diamantene Hochzeit Margarethe und Max Kogler





Schlitterer Bäuerinnen

Die Bäuerinnen starteten am 5. April mit ihrem Ranzenstickkurs unter der Leitung von Andreas Schipflinger. Der Kurs umfasste 10 Unterrichtseinheiten mit 18 Teilnehmer und wurde mit Begeisterung angenommen!



Großer Andrang und viel Begeisterung herrschte beim Ranzenstickkurs mit Andreas Schipflinger

Bei einem Platzkonzert der Musikkapelle Schlitters sorgten die Bäuerinnen für die Verpflegung. Gemeinsam wurden rund 240 Knödel zubereitet!!



Manuela Eberharter sorgte mit ihrem Team für die vorzügliche Verpflegung der Konzertbesucher

Am 14. Oktober fand der jährliche Ernährungstag in der Volksschule Schlitters statt, bei welchem die Bäuerinnen die 14 Kinder mit allerlei Informationen ausgestattet und einer gesunden, selbstgemachten Jause besucht haben. Besonders gut wurde das selbstgebackene Brot und die Milch vom Bauernhof angenommen.



Vor allem das selbstgebackene Brot und die frische Milch begeisterten die kleinen „Feinschmecker“.

Fotos: Bäuerinnen(6)



Neues Rüstfahrzeug feierlich eingeweiht

Am Samstag, dem 08. Oktober fand die feierliche Einweihung des neuen Rüstfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Schlitters statt. Der Austausch des 29 Jahre alten Mercedes Unimog gegen einen MAN mit Aufbau der Firma Empl fand im Zuge einer Anschaffungsaktion des Landes Tirol statt. Die Weihe wurde im Rahmen einer feierlichen Messe am Vorplatz des Gemeindehauses von Pater Jakob Wegscheider vorgenommen. Neben Bgm. Friedl Abendstein, Abordnungen der Feuerwehr und anderen Blaulichtorganisationen konnte Kommandant Dietmar Eller auch Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler begrüßen. Feierlich umrahmt wurde der Festakt durch die Bundesmusikkapelle und die Schützenkompanie Schlitters.



Die Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges durch Pater Jakob Wegscheider Fotos: FFW Schlitters(3)

Bewerbsgruppe auf Erfolgskurs

4. Platz beim Landes-Nass-Parallelbewerb

Mit einem 4. Platz beim Bezirks-Nassleistungsbewerb in Hart im Zillertal qualifizierten sich unsere Florianijünger für den Landes-Nass-Parallelbewerb in Abfalterbach. Die besten 32 Bewertungsgruppen der Tiroler Feuerwehren traten hier gegeneinander an. In der ersten Runde konnte sich Schlitters mit einer Zeit von 43:63 fehlerfrei gegen die Gruppe aus Aschau/Brandenberg durchsetzen. In der zweiten Runde konnte die Gruppe aus Sillian mit einer Zeit von 44:88 fehlerfrei besiegt werden. Auch in der dritten Runde konnte sich



stehend v.l.: Martin Hartmann, Tobias Wurzbauer, Marco Stadler, Lukas Binder, vorne v.l.: Manuel Oberladstätter, Stefan Kreidl, Michael Hauser, Johann Flörl, Fabian Unterweger

Schlitters mit einer Zeit von 47:04 + 5 Fehlerpunkten durchsetzen. Im Halbfinale mussten sich die Schlitterer Florianijünger leider einer starken Bewertungsgruppe aus Reith im Alpbachtal geschlagen geben.

Im kleinen Finale kam es zum Duell gegen Brandenberg. Hier konnte sich ebenfalls Brandenberg mit einer super Leistung durchsetzen.

Trotzdem kann die Bewertungsgruppe Schlitters mit drei 4. Plätzen und einem 3. Platz auf ein erfolgreiches

Bewerbsjahr 2016 zurückblicken.

Erfolgreiche Jugendarbeit bei der FF Schlitters



Vor einem Jahr startete die Freiwillige Feuerwehr Schlitters mit der Jugendarbeit. Unsere Jugendbetreuer Christina Kreidl und Fabian Unterweger sind seit diesem Zeitpunkt mit viel Spaß und Eifer dabei unsere jungen Mitglieder zu schulen und spielerisch auszubilden. Ein Mitglied konnte schon in den aktiven Dienst der FF Schlitters übernommen werden.

Die Mitgliederzahl unserer Feuerwehrjugend hat sich seit dem letzten Jahr von 6 auf 10 Mitglieder erhöht.

Im März 2017 wird unsere Jugendfeuerwehr das erste Mal am Bezirks-Wissenstest teilnehmen.

Weitere Infos, Berichte, Fotos finden Sie auf



www.feuerwehr-schlitters.at



Kulturverein ZAWOS?

20 JAHRE ZAWOS



Das Team rund um Obmann Dave Pirnat ist hoch motiviert und wird weiterhin für ein bewegtes Veranstaltungsleben sorgen!

Fotos: KV ZAWOS(2)

Das Jahr 2016 neigt sich langsam aber doch dem Ende zu und der Kulturverein Zawos? kann auf ein erfolgreiches Jubiläum zurückblicken. Zwei Jahrzehnte haben die Kultur-Fanatiker inzwischen schon auf dem Buckel und in dieser Zeit ist es so manchmal ziemlich rundgegangen.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern haben sie heuer zwei Events veranstaltet welche unter dem Namen 20 Jahre Zawos? in die Geschichte eingehen werden.

Begonnen hat das ganze Spektakel am Donnerstag, den 25. August mit einem Theaterevent, das so seit mehreren Jahren nicht gesehen wurde. Das Team von INNPRO hat ein Improvisationstheater geliefert, über das jetzt noch gesprochen wird. Von Scherzen über die Gründungsgeschichte des KV Zawos? bis hin zu ihren eigenen Highlights wurde dem Publikum ein Abend geboten, den jeder mit einem Schmunzeln im Gesicht verlassen hat. An dieser Stelle darf dem INNPRO Team nochmals gedankt werden, dass dieser Abend so ein „Knaller“ wurde.

Nach der kleinen Freitagspause ging das Jubiläumsevent dann so richtig los. Denn am Samstag, den 27. August startete bereits um 17:00 Uhr das Hauptevent. Begonnen wurde der legendäre Abend mit einem Dämmershoppen das die kulinarischen Grenzen einer typischen Hallenparty sprengten. Mit Steinofenpizza und Gourmetburgern wurden die Geschmacksnerven des Publikums verwöhnt.

Aber auch musikalisch konnte man viel bieten. Gestartet wurde zum Einstimmen mit Ciela, die dem Dämmershoppen unvergessliche Momente bescherten. Am Abend starteten

Supervision mit ihrer treibenden und motivierenden Musik. Die Unterländer Kultformation brachte die Stimmung in der Halle zum Brodeln.

Perfekte Voraussetzungen für den Headliner: Shanti Power aus Südtirol konnten mit ihrem Shanti-Sound die Menge begeistern und boten einen Abend, den man so in Schlitters noch nicht gesehen hat. Um aber die feierlustige Meute nicht schon zu früh nach Hause schicken zu müssen, bot in der Bar noch DJ Pfeffa Party Mukke bis die Sonne aufging.



CIELA füllte bereits am Nachmittag den Hallenvorbau!!

Der Kulturverein Zawos? kann auf ein außergewöhnliches Jubiläumsjahr zurückblicken und tüftelt bereits am Programm des nächsten Jahres. Bis dahin rät der KV Zawos?:

Nicht verzweifeln, denn die nächste Zawos?-Party kommt bestimmt und dann heißt 's wieder:

LET'S CELEBRATE THE GOOD VIBES WITH KV ZAWOS?!!!

Mathias Brandacher, Schriftführer



www.zawos.at

Musikkapelle Schlitters



Liebe Musikfreunde,
ein musikalisches Jahr 2016 geht dem Ende zu. Wir hatten viele tolle Erlebnisse dieses Jahr wie zum Beispiel das Frühjahrskonzert am 5. Mai 2016 im Veranstaltungszentrum Schlitters. D

mals durften wir die Verdienstmedaille des Landesblasmusikverbandes in Gold für 55-jährige Mitgliedschaft an Herrn Johann Hassler und Herrn Rudolf Keiler verleihen sowie für 40-jährige Mitgliedschaft an unseren Obmann Matthias Kröll und Herrn Josef Wibmer. Auch wurde unsere Jungmusikantin Jasmin Hellweger mit dem Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg geehrt.

Wir hatten viele abwechslungsreiche Platzkonzerte unter der Leitung von unserem Kapellmeister Thomas Ringler, und auch der kulinarische Geschmack wurde hoffentlich bei den Zuhörern immer getroffen.



Abwechslungsreiche Showeinlagen erwarteten die Konzertgäste.

Eine besondere Ehre war das Ausrücken bei der Goldene Hochzeit unserer Fahnenpatin Christl Keiler und unseres Ehrenmitgliedes Rudolf Keiler. Wir möchten den beiden nochmals herzlich dazu gratulieren!



Kapellmeister Thomas Ringler und Obmann Matthias Kröll mit dem „goldenen“ Brautpaar Christl und Rudolf.

Fotos: BMK Schlitters (2)

Nach einem gelungenen Cäciliakonzert gemeinsam mit dem Chor Zillaxong am 20. November starten wir nun in die Vorbereitungen zu unserer Christbaumversteigerung am Freitag den 6. Jänner 2017, zu der wir euch alle recht herzlich einladen möchten.

Mit musikalischen Grüßen wünschen wir euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

BMK SCHLITTERS

Christbaumversteigerung mit Paketversteigerung

am Freitag, dem 6. Jänner 2017
um 20.00 Uhr im
Veranstaltungszentrum
in Schlitters.

Für die passende Umrahmung sorgen die
Adventbläser der BMK Schlitters.

Jeder Besucher hat die Möglichkeit schöne Pakete oder Äste vom Christbaum zu ersteigern. Zusätzlich bekommt jeder am Eingang ein Los und nimmt somit bei der Verlosung der Hauptpreise teil.

Ein Besuch lohnt sich auf
jeden Fall und für ihr
leibliches Wohl wird auch
bestens gesorgt sein!

**Es lädt Sie herzlich ein:
Musikkapelle Schlitters**



Eine neue Vereinshomepage ist seit einiger Zeit online:



www.bmk-schlitters.at



Landjugend Schlitters

Schlitterer Dorffest

Am 16. 07.2016 veranstaltete die Landjugend gemeinsam mit den Bäurinnen Schlitters das Dorffest. Für Unterhaltung sorgte die Bundesmusikkapelle Schlitters und anschließend Gerlosbluat. Die Landjugend Schlitters bedankt sich bei allen Helfern.



Tolle Stimmung herrschte beim Schlitterer Dorffest Fotos: Landjugend(4)

Bergmesse am Schlitterberg

Die Bergmesse fand heuer am 07.08.2016 bei der Margreiter Kapelle am Schlitterberg statt. Bei traumhaft schönem Wetter durften wir unsere Messe feiern. Auch die kleine Jause, die wir vorbereitet hatten, wurde gerne angenommen. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucher, Helfer, den Zichaspieler Hans und für die Messgestaltung Martin Wibmer und seinen Sängern sowie unserem pensionierten Pfarrer Peter Mayr.



Die Bergmesse am Schlitterberg fand bei herrlichen Wetter statt.

Ausflugszeit

Weiter ging es mit unserem alljährlichen Ausflug. Dieses Jahr fuhren wir vom 20.08.2016 bis 21.08.2016 nach Kärnten zum Landjugendfest der Landjugend Sörg.

Am Anknunftstag gingen wir zum Raften, anschließend hatten wir eine Weinverkostung und den Abend verbrachten wir auf dem Ball. Den nächsten Tag verbrachten wir noch im Minimundus. Es war ein gelungener Ausflug und wir freuen uns auf den Nächsten.



Wieder ein toller Ausflug für die fleißigen Mitglieder.

Erntedankfest

Es war wieder Herbst geworden und die Zeit gekommen, die Erntedankkrone zu binden. Wir trafen uns im September beim Brixnerhof und Dank der Unterstützung von Elisabeth Hirschhuber, konnten wir auch heuer wieder eine schöne Krone bei der Michaeliprozession mittragen. Ebenso wurde die „Buamen Fuh“ und die Jungfrau von uns getragen. Nach der Prozession veranstalteten wir einen Erntedankfrühschoppen im Kulturzentrum.

Bezirkslandjugendtag

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der Bezirkslandjugendtag in Rotholz mit anschließendem Bezirksball in der Festhalle Schlitters statt. Auch dieses Jahr haben wir unseren Jahresbericht eingesendet. Zum 3. Mal sind wir nun unter den TOP 3 gemeinsam mit der Landjugend Pill und Schwaz.

Wir, die Landjugend Schlitters, gestalteten die Messe in Rotholz, die Landjugend Pill das Fahneschwingen und die Landjugend Schwaz den Auftanz beim Ball.

Zum ersten Mal wurden wir heuer zur aktivsten Ortsgruppe vom Bezirk Schwaz gewählt und somit erhielten wir dieses Jahr die Wanderfahne. Wir sind stolz auf uns.



Endlich geschafft!! Die Wanderfahne ging heuer nach Schlitters.

Wir bedanken uns bei den Bäurinnen und allen Helfern, die immer hinter uns stehen.

TENNISCLUB SCHLITTERS

Die Spielsaison auf den Freiplätzen ist wieder einmal vorbei. Rückblickend konnte der Verein eine sehr erfolgreiche Saison verbuchen:

Besondere Highlights der heurigen Saison:

- 3. Platz Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Herren 60 Doppel
- 1. Platz Tiroler Mannschaftsmeister Kids U10
- Vize Tiroler Mannschaftsmeister Jugend weiblich U12
- Tiroler Landesmeisterin Einzel und Doppel U12 – Anna-Lena Ebster
- Vize Staatsmeisterin Doppel U12 – Anna-Lena Ebster
- 1. Platz BL Jugend weiblich U15
- Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Damen
- 5-Dörfer-Turnier mit 35 Jahre Feier
- Mixed-Doppel-Turnier mit Clubabend



Unsere zweifache Landesmeisterin Anna-Lena Ebster Fotos: Tennisclub(3)



Tiroler Mannschaftsmeister - unsere U10

Der Vorstand des TC-Schlitters gratuliert „ALLEN“ zu den hervorragenden Leistungen.



5-Dörfer Turnier und 35 Jahr Feier:

Heuer veranstaltete der TC-Schlitters das 5-Dörfer-Turnier und feierte sein 35-jähriges Bestehen. Der Tennisclub wurde im Jahr 1981 gegründet. Auf zwei Plätzen pflegte man trotz einfachster Verhältnisse das Vereinsleben und verbrachte nette Stunden mit Kind und Kegel. Die Mitgliederzahl wuchs stetig und nach kürzester Zeit musste ein dritter Platz errichtet werden. Heute zählt der Verein rund 110 erwachsene Mitglieder und ca. 60 Kinder und Jugendliche. Den Nachwuchssportlern wird auf unserer Anlage ein professionelles Training angeboten. Heute können wir auf zahlreiche Erfolge stolz sein.



Obfrau Bernadette Fiechl mit ihrem erfolgreichen Team
Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen unseren Mitgliedern, Sponsoren, Eltern und der Gemeinde Schlitters recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Selbstverständlich werden wir auch im neuen Jahr für unsere jüngsten Tennisspieler einen professionellen Trainer engagieren, um eine möglichst gute Betreuung zu gewährleisten. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Der Vorstand des TC-Schlitters wünscht allen Mitgliedern und Lesern gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2017.

 www.tc-schlitters.at





Der Chor „Zillaxong“ im Einsatz in der Innsbrucker Altstadt

Foto: Zillaxong

Chor Zillaxong

Wir sind nun bald zwei Jahre „musikalisch“ miteinander unterwegs und konnten uns über einige schöne Chorerlebnisse im Jahr 2016 freuen.

So haben wir am 1. Mai zum ersten Mal ein sehr gut besuchtes Hoffrühstück am Altböckhof veranstaltet. Ein großer Dank geht an die Familie Heim, welche uns sehr flexibel entgegengekommen ist und ihre Garagen für das Fest (bei Regenwetter) zur Verfügung stellte. Ein weiterer Dank geht an die Gäste, die viel zur netten Stimmung beigetragen haben.

Die musikalische Gestaltung der Hl. Messen zu Ostern und Pfingsten, sowie des goldenen Pfarrjubiläums von Pfarrer Peter Mayr, das am Herz Jesu Sonntag gefeiert wurde, haben wir gerne übernommen.

Am 2. September folgten wir der Einladung der BMK Schlitters, beim Platzkonzert einige weltliche Lieder vorzutragen. Chorleiter Andres beeindruckte die Zuhörer mit einem Solo zu „What a wonderful world“. Ein herzliches Dankeschön geht an Kapellmeister Thomas Ringler für die Einladung und die gute Zusammenarbeit.

Zum ersten Mal nutzten wir heuer am Nationalfeiertag auch die Gelegenheit, beim „Platzsingen“ in der Altstadt in Innsbruck mitzuwirken. Regenfest gekleidet sind viele verschiedene Chöre aus Tirol zusammengekommen und freuten sich am Singen und Zuhören.

Am 20.11.2016 haben wir gemeinsam mit der BMK die Cäcilienmesse musikalisch umrahmt und bereiten uns nun noch auf die letzten zwei Auftritte in diesem Jahr (Adventwanderung, am 17.12. und Messgestaltung, am 25.12.) vor.

Unser Dank gilt dem Chorleiter Andres Balzanelli für die angenehme Zusammenarbeit sowie jedem einzelnen Chormitglied, das zur Gemeinschaft im Verein beiträgt.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei der Gemeinde und bei der Pfarrgemeinde für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken!

„Singen spült den Staub von der Seele!“

Wir sind stets offen für Neuzugänge. Wenn du Lust hast mitzumachen, melde dich bitte bei Obfrau Sigrid Zangerl (Tel. 0680/ 2179191)

Zur Information: Ab November 2016 sind wir gerne bereit, bei Beerdigungen zu singen.





su glas schlitters
siller bruck strass

SU zieht erfolgreiche Herbstbilanz

Die **Kampfmannschaft** musste leider trotz großartig gespielter Frühjahrsrunde aus der Bezirksliga absteigen. Letztlich entschied die um 1 Tor schlechtere Tordifferenz, und einige „überraschende“ Ergebnisse der Konkurrenten. Trotz dieses Rückschlags ist es erfreulich, dass wir alle Spieler halten und somit die Voraussetzung für eine erfolgreiche Herbstrunde schaffen konnten. Wir liegen derzeit auf dem 5. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Viertplatzierten SK Zell und haben mit einer starken Rückrunde durchaus die Chancen auf einen Spitzenplatz zu Saisonende. Einige Punkte gingen uns in der Herbstrunde nämlich sehr unglücklich verloren. Wir hatten in den Spielen gegen Hochfilzen/St. Ulrich, Kitzbühel, Going und Ellmau zahlreiche vergebene Torchancen und erhielten unglückliche Gegentreffer. Wenn wir ähnliche Missgeschicke in den Frühjahrsspielen vermeiden können, steht einer erfolgreichen Rückrunde nichts im Weg. Zudem hoffen wir sehr, dass unsere Mannschaftsstützen „Chrissi“ Kröll und Kadir Üstündag nach ihren schweren Verletzungen wieder zurückkehren und unsere Mannschaft im Frühjahr verstärken können.

Die **Reservemannschaft** konnte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern. Die Tabelle lässt diese Verbesserung nicht so klar erkennen, aber die Spielresultate zeigen es deutlich: Von den acht Niederlagen entstanden einige trotz Feldüberlegenheit, fünf verloren wir mit nur einem Tor Unterschied. Mit vier Siegen und einem Unentschieden aus den übrigen Spielen liegt die Mannschaft derzeit auf dem 11. Tabellenplatz bei 14 Mannschaften.

Im **Nachwuchsbereich** haben wir die Zusammenarbeit mit dem FC Buch fortgesetzt und führen eine U16, eine U11, U9, U8 und U7 Mannschaft. Betreut werden die Mannschaften von Edi Wurm, Dominik Widner, Wolfgang Gruber, Hannes Freudenschuss, Christian Schiestl und Helmut Wildauer.

Die **U16** ist in ihrer Gruppe mit sehr starken Gegnern konfrontiert. Besonders die drei führenden Mannschaften von Kufstein, Kirchbichl/Langkampfen und SPG Unterland (Bruckhäusl) setzten sich schon deutlich vom Rest der Tabelle ab.

Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und sechs Niederlagen mischt man aber im Mittelfeld der Tabelle mit und kann mit dem 7. Tabellenplatz von 13 Mannschaften einigermaßen zufrieden sein.

Die **U11** wurde letztes Jahr in ihrer Gruppe klarer Sieger. Dieses Jahr spielt sie auf größerem Spielfeld und mit neun Spielern. Das erfordert eine Umstellung im Spielsystem. Auch die gegnerischen Mannschaften sind stärker geworden und lassen keine „Siege am Fließband“ mehr zu. Acht von neun Spielen sind gespielt, davon gewannen unsere Kinder drei, eines endete unentschieden und vier gingen verloren.

Die **U9** spielt bisher sehr erfolgreich. Von den neun Spielen der Herbstrunde konnte sie sechs gewinnen, zwei endeten unentschieden und nur eines ging verloren.

Die **U8** wurde aus den Kindern unseres bisherigen „Kindergartens“ wieder neu zusammengestellt. Sie spielt mit großer Begeisterung und konnte sogar das Eröffnungsturnier in Uderns gewinnen. Bei den weiteren Turnieren hielten sich Siege und Niederlagen die Waage, wobei uns das Gewinnen bei den Kleinen nicht so wichtig erscheint wie die spielerische Entwicklung und die Freude am Spiel.

Kurzfristig ins Leben gerufen wurde heuer unsere **U7** Mannschaft. Die Kinder stehen erst seit Kurzem in geordnetem Training und sind als "Frischlinge" in ihre ersten Turniere eingestiegen. Dabei freut uns ganz besonders, dass wir für die Betreuung unserer Kleinsten zu den bisherigen Trainern Christian Schiestl und Helmut Wildauer mit Franz Keiler und Christoph Dengg zwei erfahrene ehemalige Spieler gewinnen konnten.

Wir möchten an dieser Stelle allen Eltern unserer Nachwuchsmannschaften danken, die sie zu den Spielen begleiten, als Helfer zur Seite stehen, Dressen waschen und uns durch vielfältige Dienste unterstützen.

Weiters danken wir unseren zahlreichen treuen Sportplatzbesuchern, die unsere Kampfmannschaft und Reserve auch zu den Auswärtsspielen begleiten und stimmkräftig unterstützen. Wir bitten euch alle um eure weitere Unterstützung!

Zu den bevorstehenden Advent- und Weihnachtstagen wünschen wir allen Lesern dieser Gemeindezeitung eine frohe, friedliche und gesegnete Zeit und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2017.

Hans Pfandler - Schriftführer



Zillertaler Heilkräuterfreunde Schlitters



Das ca. 1.600m² große Areal am Öxelbach nimmt bereits konkrete Formen an. Die Heilkräuterfreunde haben heuer aber noch Allerhand vor.

Fotos: Heilkräuterfreunde (2)

Der am 22. März 2016 neu gegründete Verein hat aktuell einen Personalstand von 19 Mitgliedern. Im August fand ein Obmannwechsel statt. Obmann Heinz Rieser legte sein Amt mit Schreiben vom 31.08.2016 zurück. Martina Haubach aus Fügen übernahm diese Funktion und wurde bei der BH Schwaz als neue Obfrau gemeldet.

Der am Öxelbach gelegene Heilkräutergarten - ca. 1.600 m² - befindet sich derzeit noch in der Bau- und Gestaltungsphase. Bis heute ist es dem Verein gelungen, durch viel Eigenleistung, aber auch mit der Hilfe von großzügigen Geld-, Material- und Arbeitsstundenspendern eine Grundstruktur des Garten für Beete und Blumenwiese herzustellen. Im Großen gesehen wurden heuer ein 12 m² großes Gartenhaus aufgestellt, ein 164 lfm langer Holzlattenzaun „Lärche“ errichtet, ein Parkplatz gebaut und die Anlage von der Gemeinde Schlitters an das Gemeindewasser- und Kanalnetz angeschlossen.



Der zentrale Punkt des Gartens ist das schicke Gartenhaus. Das Dach soll noch vor dem Wintereinbruch geflämt werden. Im Frühjahr stehen dann noch viele weitere Arbeiten auf dem Programm.

Bei dieser Gelegenheit ist vor allem allen zu danken, die bei der Entstehung finanziell oder tatkräftig mitgeholfen haben. Hier besonders zu danken ist der Gemeinde Schlitters mit Bgm. Friedl Abendstein und seinen Gemeindearbeitern Hansi und Josef, dem TVB Erste Ferienregion im Zillertal, dem Ing. Mag. Hannes Kronthaler von der Fa. Lang GmbH, dem NR Hermann Gahr von Maschinenring Service, dem Hansi Knapp, Erdbau und Gastwirt Strass, dem Johann Gredler, Installationen und den vielen weiteren Förderern und Sponsoren.

Für heuer sind noch das Flämmen des Gartenhausdaches sowie die Spenglerarbeiten geplant. Weiters will man noch ein barrierefreies WC aufstellen und sanitär erschließen und den begonnen Verbau der Böschung mit „Kraierwänden“ abschließen.

Im Frühjahr will man dann den Vorplatz des Gartenhauses frostkoffern und mit Steinplatten verlegen. Dann werden die 27 Heilkräuterbeete angelegt und die Wege zwischen den Beeten gebaut und die Beete nach dem vorhandenen Heilkräuterzuordnungsplan bepflanzt. Auf der Blumenwiese ist noch eine kleine Obstbauplantage (6 Obstbäume alte Sorte) geplant.

Abschließend wird noch erwähnt, dass man auch die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Schlitters, aber auch die der umliegenden Gemeinden, in das Projekt miteinbeziehen will.

Neue Kontaktadresse:

Zillertaler Heilkräuterfreunde Schlitters
 Obfrau Martina Heubach
 6263 Fügen Haidachweg 23
 Tel.: 0676/43 25 969
 e-mail: m.heubach@hotmail.com

Freizeitclub Schlitters



Das Jahr ist schon fast vorbei und der Freizeitclub kann auf die schönen Ereignisse zurückblicken, die er gemeinsam mit seinen Mitgliedern erleben durfte. Angefangen hat es bei der traditionellen Ausrichtung

des Kinderfasching-Nachmittages mit einem bunten Unterhaltungsprogramm.

Auch die gute Stimmung bei der Sommwendfeier, die am Baumannwiesköpfl mit einer Messfeier begann, wurde trotz des später einsetzenden Regens nicht getrübt und hielt die Gäste nicht davon ab, in gemütlicher Runde den Tag ausklingen zu lassen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Mitglieder des Chores Zillaxong und Mitglieder der Bundesmusikkapelle Schlitters. Im nahegelegenen Berggasthof Baumannwiesköpfl wurde die Veranstaltung kulinarisch & gesellig abgerundet. An dieser Stelle möchte sich der Freizeitclub noch einmal herzlich bei Familie Haaser bedanken, die den Freizeitclub tatkräftig unterstützte.



Trotz der schlechten Witterung war die Sommwendfeier gut besucht.

Die im September angesetzte Wanderung auf den Georgenberg konnte, wie einige andere Außenveranstaltungen, nicht stattfinden, da der Dauerregen zu dieser Zeit einen „Aufstieg“ zur geplanten Messfeier und anschließendem Kaffee & Kuchen nicht zuließ.

Das traditionelle Jahresabschlussgrillen auf dem Martelerhof wurde – wie nicht anders zu erwarten – auch von wechselnden Wit-

terungen und fast winterlichen Temperaturen begleitet. Doch in diesem Jahr wurde der Aufenthaltsraum des Marterlerhofs direkt für die Mitglieder eingedeckt, sodass jeder trocken und warm den Nachmittag genießen konnte. Auch hier möchten wir uns bei der Familie Thaler für die hervorragende Bewirtung und Unterstützung herzlich bedanken.



Auch beim Abschlussgrillen brauchte man dringend ein Dach über dem Kopf.

Für den kommenden Adventrundgang am 17.12. sind natürlich wieder alle Schlitterer Bürger herzlich eingeladen daran teilzunehmen und anschließend mit und gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung auf dem Dorfplatz zu genießen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. In diesem Sinne bedankt sich der Freizeitclub für die Unterstützung aller, die bei den gemeinsamen Veranstaltungen geholfen haben, und freut sich auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Auch heuer darf man sich auf eine stimmungsvolle Adventwanderung freuen.



Fotos: Freizeitclub (3)

HINWEIS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE!

Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2017. Der Redaktionsschluss ist auf den 15. April fixiert. Alle Beiträge, Termine, Bilder usw. müssen zum genannten Datum eingelangt sein. Es werden keine weiteren Aussendungen bzgl. Redaktionsschluss erfolgen, daher sollte dieser Termin vorgemerkt werden!

Redaktionsschluss: 15. April 2017

Bilder: grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden. Bildquelle angeben!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch die entsprechenden Bildtexte angeben. Wir bitten um rechtzeitige Übermittlung an :

finanzverwaltung@schlitters.tirol.gv.at



Sa. 03.12. Nikolauseinzug
Schützen | 17.00 Uhr | Dorfplatz

Sa. 03.12. Nikolausschießen
Schützen | 19.00 Uhr | Schützenheim

Sa. 17.12. 3. Adventwanderung
Freizeitclub | 17.00 Uhr | Schlitters

Di. 20.12. Weihnachtsspiel der VS
Volksschule | 17.00 Uhr | VZ

Sa. 24.12. Abholung Friedenslicht
Feuerwehr | 08.00 - 13.00 Uhr | FFW-Haus

Sa. 24.12. Kinderbetreuung
Landjugend | 13.00 - 17.00 Uhr | VS

Fr. 30.12. Vorsilvester-Party
Schützen | 19.00 Uhr | Vorplatz VZ

Sa. 31.12. Silvesterzug
Musikkapelle | 10.30 Uhr | Bahnhof

Fr. 06.01. Christbaumversteigerung
Musikkapelle | 20.00 Uhr | VZ

Sa. 11.02. Faschingsumzug
Beginn ca. 16.00 Uhr | Dorfzentrum

Sa. 11.02. Faschingsball
ca. 20.00 Uhr | VZ

Sa. 25.02. Faschingsball
SU Schlitters | 20.00 Uhr | Festsaal Strass

07. - 10.03. Meisterschaft Stockchießen
SU Schlitters | 18.00 Uhr | Sportplatz

So. 19.03. Pfarrgemeinderatswahl
Pfarre | Widum

Fr. 24.03. Watterturnier
SU Schlitters | 19.00 Uhr | Sportplatz

Sa. 01.04. Saisonauftakt SU Schlitters
SU Schlitters | Sportplatz

So. 16.04. Schützenball
Schützenkompanie | 20.00 Uhr | Jägerwirt

Alle Termine findet man immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde!

**Eröffnungswoche
06. bis 11.12.2016**

Schlitterer See
Café / Restaurant

Mit 06. Dezember 2016 eröffne ich als Pächter das Restaurant „See Café“ in Schlitters!
Zu meiner Person, ich heiße Stefan Prosch, bin 25 Jahre alt, wohne am Schlitterberg und habe 2010 die Lehre zum Koch abgeschlossen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich euch bei uns begrüßen und mit Speisen und Getränken aus der gut bürgerlichen Küche verwöhnen dürfte.
Gerne reservieren wir Familienfeste, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern, usw.

Unsere Öffnungszeiten:

Dezember bis März
Täglich 09:00 bis 23:00 Uhr (warme Küche bis 21.00Uhr)
Montag Ruhetag (ausg. Feiertag)

April bis Oktober
Täglich 09:00 bis 23:00 Uhr

Tischreservierungen nehme ich unter der Nummer 0650/9429265 gerne entgegen!

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein Gutes Neues Jahr!

Das See Café Team

Stefan Prosch, Schlitters 300, 6262 Schlitters
Tel.: 0650/9429265 email: seecafee-schlitters@gmx.at

Impressum:

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters, erscheint 2 x jährlich

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Schlitters, 6262 Schlitters Nr. 52a, Tel.: 05288/72363; E-mail: bauamt@schlitters.tirol.gv.at

Redaktion: Bürgermeister Friedl Abendstein, Simon Flörl, Andrea Brandacher, Alexander Kreidl, David Abendstein

Ansprechpartner und Beitragsannahme: Simon Flörl
Tel. 05288/72363-1, E-mail: finanzverwaltung@schlitters.tirol.gv.at

Layout und Druckabwicklung: Kreidl Alexander

Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Überbringer von Beiträgen und Unterlagen das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Schlitter.informiert“ schad- und klaglos gehalten wird.

Offenlegung: „Schlitters.informiert“ Informationsblatt der Gemeinde Schlitters informiert halbjährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Schlitters. Dabei erhebt „Schlitters.informiert“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bzw. Vereinsnamen gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.